

## **Dauthendey, Max: Vier deutsche Handelsschiffe (1892)**

- 1 Vier deutsche Handelsschiffe liegen rauchlos dort,
- 2 Die Strömung dreht sie stets am gleichen Ort.
- 3 Sie sind verankert, haben Weile, warten ab,
- 4 Bis sich gefüllt das Riesenmassengrab
- 5 Fern in der Heimat, das der Krieg gegraben,
- 6 Und sich die Raben sattgefressen haben.

(Textopus: Vier deutsche Handelsschiffe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26212>)